

BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

Die Leistungsbeschreibung enthält die Vorgaben zur Anwendung der „BIM-Methodik – Digitales Planen und Bauen“ für die hier gegenständlich benannte Planungsleistung.

Anwendungsbereich:

- bei Projekten der DB Station&Service AG
- bei Projekten der DB Netz AG

Hinweise:

1. Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung umfasst
 - Leistungen, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung eines Auftrages im Allgemeinen erforderlich sind (**schwarze Schrift**)
 - Leistungen, die nur bei besonderen Anforderungen an die Ausführung erforderlich werden (**kursive rote Schrift**).
 - Leistungen/Anforderungen, die bei Anwendung der BIM-Methodik erforderlich sind (**grüne Schrift**).
 - Die Standardbeschreibung ist vom Anwender den spezifischen Erfordernissen anzupassen.

Sollen **kursiv rot** gekennzeichnete Leistungen übertragen werden, so ist für das finale Ausschreibungsdokument die Schrift in schwarz umzuwandeln. Nicht benötigte **kursiv rot** gekennzeichnete Leistungen sind zu löschen. Sollen **grün** gekennzeichnete BIM-Leistungen übertragen werden, ist der Pos.-text in **grün** zu belassen.

Beim Ausfüllen der Standardleistungsbeschreibung wird empfohlen eine Umweltfachkraft bei der DB AG einzubinden.

2. Allgemeines

Leistungen zur Erstellung eines Landschaftspflegerischen Ausführungsplans (im Folgenden als LAP bezeichnet) sind den Leistungen bei Freianlagen (HOAI - Teil 3 Abschnitt 2, §§ 38 bis 40) zugeordnet. Für Leistungen bei Landschaftspflegerischen Ausführungsplänen ist im Regelfall eine Festlegung der Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in einem Landschaftspflegerischen Begleitplan in einem öffentlich-rechtlichen Zulassungsverfahren erfolgt. In diesen Fällen sind im Leistungsbild Freianlagen nur Leistungen der Lph 5 bis 7 und ggf. 9 zu vergeben. Die Leistungen der Lph 8 werden in der Regel im Rahmen der Bauüberwachung Landschaftsbau getrennt vergeben. In Ausnahmefällen, z.B. wenn der Landschaftspflegerische Begleitplan schon längere Zeit zurückliegt (5 Jahre und mehr) und nicht überarbeitet wurde, können auch die Lph'en 1 bis 4 anfallen. In diesem Ausnahmefall sind die Teilleistungen der Lph'en 1 bis 4 noch auf Ihre Notwendigkeit hin für den konkreten Einzelfall zu prüfen.

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11

3. Benennung landesrechtlicher Bestimmungen
Zu beachtende landesrechtliche Bestimmungen sind in Anlage 9 (zu beachtende Unterlagen) unter Abschnitt 4 zu benennen.
4. Zusätzliche Leistungen
Zusätzliche Leistungen, wie ergänzende Bestandsaufnahmen bei erheblichen Bestandsveränderungen, besondere Hilfsmittel der Darstellung (z. B. Visualisierung), Leistungen der Öffentlichkeitsarbeit, Vorstellung der Planung von Dritten usw., insbesondere auch Mitwirken bei der Überwachung der Ausführungen von Tragwerken wie Stützwände, Stege, Überbrückungen und Durchlässe (soweit sie in die landschaftspflegerischen Maßnahmen integriert sind) sind im Bedarfsfalle den Standardtexten hinzuzufügen.
5. Die Fertigstellungspflege nach DIN 18 035 Teil 4, DIN 18 916, DIN 18 917 und DIN 18 918 ist ebenso wie die Entwicklungs- und Unterhaltungspflege nach DIN 18 919 Teil der Bauleistung.
6. Bei Gehölzpflanzungen ist die Dauer der Fertigstellungspflege so zu wählen, dass das Anwuchsergebnis nach DIN 18 916 feststellbar ist (Pflanzen müssen ausgetrieben haben bzw. voll im Saft stehen). Sie beträgt in der Regel eine Vegetationsperiode.
7. Im Anschluss an die Fertigstellungspflege kann bei Gehölzpflanzungen im Rahmen der Objektplanung i.d.R. eine Entwicklungs- und Unterhaltungspflege nach DIN 18 919 erforderlich sein, die i.d.R. für einen Zeitraum von bis zu 2 Jahren vereinbart wird. Im Gegensatz dazu können im LBP deutlich längere Entwicklungszeiträume vorgesehen sein, die unbedingt zu beachten sind.
8. Es empfiehlt sich im Bauvertrag die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau (ZTV La-StB 05)“, in der jeweils gültigen Fassung als zusätzliche technische Vorschrift zu vereinbaren.

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11	Anlage Nr. 1	Blatt 3/21
	Zum Vertrag Nr.	
Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes		

LEISTUNGSBESCHREIBUNG



Inhalt

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen	Blatt	bis
<input type="checkbox"/> übertragene Leistungen	Blatt	bis
<input type="checkbox"/> zur Übertragung vorgesehene Leistungen (Option)	Blatt	bis

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11	Anlage Nr. 1	Blatt 4/21
	Zum Vertrag Nr.	
Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes		

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Zu planende Baumaßnahme(n)
- 1.2 Lage / örtliche Verhältnisse
- 1.3 Betroffene Gebietskörperschaften
- 1.4 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter
- 1.5 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse

2 Vorbemerkungen

2.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften

Zu Beginn jedes Projektes ist ein BIM-Kick-Off mit allen Beteiligten durchzuführen. Darüber hinaus gelten die Anforderungen in den BIM-Vorgaben / Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) zu Besprechungen, Terminen und Niederschriften.

Alle erforderlichen Kosten einschließlich Nebenkosten für Besprechungen beim Auftraggeber und bei Dritten zur vollständigen Leistungserbringung sind in den Angebotspreis einzurechnen.

2.2 Projekttermin- und Arbeitsplan

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Terminplan vorzulegen und in einem Termin mit dem Auftraggeber zu erläutern und abzustimmen. Die Vorgänge sollen die Dauer von vier Wochen nicht überschreiten.

2.3 Zuständigkeiten beim Auftraggeber

2.4 Einsatz von EDV-Systemen

Das webbasierte IT-Tool FINK dokumentiert die Kompensationsverpflichtungen der Bahn und unterstützt den Prozess der Planung, Realisierung und dauerhaften Unterhaltungspflege (Lebenszyklus) von Kompensationsverpflichtungen. Darüber hinaus erfolgt die Berichterstattung an die zuständigen Behörden teilweise über FINK. Die im Rahmen der Umweltplanungen für das jeweilige Vorhaben entstehenden Daten und Unterlagen (bspw. zum Projekt, zu Kartiererergebnissen, Beeinträchtigungen/Konflikten, Kompensationsmaßnahmen, Kompensationsflächen, Flurstücken, Verantwortlichkeiten sowie zugehörige Dokumente und Dateien) sind entsprechend des Planungs-/ Herstellungsfortschritts im FINK zeitnah einzugeben bzw. zu hinterlegen, um den jeweils aktuellen Stand darzustellen. Zudem müssen diese für die Berichterstattung an die Behörden qualitätsgeprüft freigegeben werden.

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11	Anlage Nr. 1	Blatt 5/21
	Zum Vertrag Nr.	
Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes		

Die bundesweit einheitlichen Maßnahmenblätter des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) für Genehmigungen des EBA werden ausnahmslos aus FINK erzeugt, da nur diese Dokumente - mit einer standardisierten Nummerierung versehen - vom EBA akzeptiert werden.

Alle Planunterlagen zu den Kompensationsverpflichtungen/ -flächen sind in digitaler/georeferenzierter Form im FINK hochzuladen und so dem Auftraggeber zu übergeben. Die hierfür erforderliche Datenbasis entnehmen Sie bitte dem FINK-Benutzerhandbuch in der jeweils aktuellen Fassung. Dieses Benutzerhandbuch kann vorab bereitgestellt werden oder nach erfolgreicher Anmeldung im FINK direkt auf der Startseite eingesehen oder im Internet heruntergeladen werden.

Bei inhaltlich fachlichen sowie technischen Fragen zu FINK sind folgende Stellen anzusprechen:

Deutsche Bahn AG
DB Umwelt
Sonja Schubert (bei inhaltlichen Fragen)
Tel. 030-297-56532, intern 999-
Sonja.S.Schubert@deutschebahn.com

bzw.

Deutsche Bahn AG
DB Umwelt
Svetlana Bloching (bei technischen Problemen)
Tel. 030-297-30831, intern 999-
Svetlana.Bloching@deutschebahn.com

Arbeitszwischenstände sind entsprechend den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen bzw. auf Anforderung des AG - beispielsweise zur Prüfung von Abschlagsrechnungen - in bzw. über FINK zu liefern.

Grundsätzlich sind alle Planunterlagen - auch Grundlagen, Roh-, Erfassungsdaten aus Kartierungen in einem geeigneten Datenbankformat z.B. *.mdb für den Auftraggeber im FINK hochzuladen.

Die Umringe zu Kompensationsmaßnahmen und Kartierungen sind als Shape-Dateien immer im FINK hochzuladen (Projektion: GK 3. Hauptmeridian). Vorgaben für die Strukturierung der Daten entnehmen Sie bitte der aktuellen Version des FINK-Benutzerhandbuches.

GIS-Daten sind weiterhin lagerichtig (im Referenzsystem WGS 84) als KMZ-Datei für Google Earth zu übergeben. Bei Datenfehlern, die eine Übernahme in die DB-Systeme verhindern, ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung verpflichtet.

Die Aufwendungen für die Aufbereitung und Übergabe der o. g. Daten sind in die anzubietenden Honorare einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11	Anlage Nr. 1	Blatt 6/21
	Zum Vertrag Nr.	
Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes		

2.5 Einsatz von EDV-Systemen

Die Projektrealisierung erfolgt grundsätzlich mittels der BIM-Methodik. Neben der Datenlieferung an die IT-Anwendung „FINK“ sind die Anforderungen aus den BIM-Vorgaben/AIA, insbesondere hinsichtlich des Datenaustausches über die Projektkommunikationsplattform/CDE, zwingend zu beachten.

2.6 Weitere Vorbemerkungen

Ein wesentliches Ergebnis der jeweiligen Leistungsphase ist das entsprechende BIM-Modell/Bauwerksdatenmodell gemäß den detaillierten Beschreibungen in den BIM-Vorgaben/AIA. Alle mit dem Auftraggeber (AG) abgestimmten Bauteile/Objekte/Planungsleistungen (bspw. Texte, Karten, Pläne, Daten, Dokumentationen etc.) sind in das BIM-Modell/Bauwerksdatenmodell zu integrieren und zu übergeben.

Der Auftragnehmer (AN) stellt die Einhaltung der Vorgaben für die Qualitätssicherung sicher und dokumentiert dies.

2.7 Zuständigkeiten AN

Mitwirkungspflicht: Dem AN obliegt die Mitwirkungspflicht bei der fachlichen Koordination aller Fachgewerke.

- Bei der Erstellung und Fortschreibung des BAP wirkt der AN im Projektverlauf mit.

3. Sonstiges

3.1

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr. 1	Blatt 7/21		
		Zum Vertrag Nr.			
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung					
Leistungstext			Leistung		
			AN	AG	entfällt
1			2	3	4
	<p>Hinweis</p> <p><i>Die in „rot kursiv“ dargestellten Lph'en 1 bis 4 sind nicht erforderlich, wenn ein Landschaftspflegerische Begleitplan vorliegt.</i></p>				
1.1	<p>Klären der Aufgabenstellung auf Grundlage der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers oder vorliegender Planungs- und Genehmigungsunterlagen</p> <p><i>Verschaffen eines Überblicks über die Maßnahme/das Projekt und Erfassen eventueller fachbezogener Besonderheiten.</i></p> <p><i>Zusammenstellen der verfügbaren planungsrelevanten Unterlagen. Hierzu gehören insbesondere:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Planfeststellungsbeschluss,</i> - <i>LBP,</i> - <i>Bauentwurf,</i> - <i>Bauwerksverzeichnis,</i> - <i>Grunderwerbsplan, Grunderwerbsverzeichnis,</i> - <i>Vereinbarungen,</i> - <i>technische und Sicherheitsanforderungen</i> <p><i>Der Auftragnehmer hat ferner zu prüfen, ob darüber hinaus weitere planungsrelevante Unterlagen erforderlich sind.</i></p>				
1.2	<p>Ortsbesichtigung</p> <p><i>Durchführung und Dokumentation von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der Realisierungsmöglichkeiten und erforderlicher Leistungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Der AN hat die übergebenen Bestandsunterlagen in analoger und/ oder digitaler Form auf deren Brauchbarkeit, Vollständigkeit, Schlüssigkeit und Aktualität zu überprüfen. Eine Fotodokumentation (Übersichtsfotos und Detailfotos) ist gemäß Anforderungen des AG anzufertigen. In diesem Zusammenhang hat der AN durch Inaugenscheinnahme auch zu prüfen, ob die verfügbaren Ausgangsdaten (Bestandsunterlagen etc.) mit der Örtlichkeit übereinstimmen und vollständig sind. Bei Abweichungen bzw. Unvollständigkeit ist der AG zu unterrichten; die erforderlichen Ergänzungen sind aufzuzeigen. Ferner ist der AG hinsichtlich einer ggf. erforderlichen Bestandsaufnahme/Vermessung zu beraten.</i> - <i>Feststellen von Randbedingungen</i> 				

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr. 1		Blatt 8/21		
		Zum Vertrag Nr.				
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung						
Leistungstext				Leistung		
				AN	AG	entfällt
1				2	3	4
1.3	<i>Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf</i> <i>Ermitteln des Leistungs- und Untersuchungsumfangs und Festlegen ergänzender Fachleistungen in Abstimmung mit dem AG.</i>					
1.4	<i>Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter</i> <i>Hinweise für das erforderliche Einschalten anderer Fachbereich wie z. B. Biologen, Geologen, Hydrologen, Statiker, Vermesser.</i>					
1.5	<i>Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</i> <i>Aufstellen eines verbindlichen Arbeitsplanes. Schriftliches Zusammenfassen der bisherigen Arbeitsergebnisse als Grundlage für die weiteren Arbeitsschritte (Vermerk o. Ä.) sowie Abstimmen mit dem AG.</i>					

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11	Anlage Nr.	Blatt 9/21
	Zum Vertrag Nr.	

Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)

Leistungstext	Leistung		
	AN	AG	entfällt
1	2	3	4

<p>2.1</p> <p>Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten</p> <p>Auswerten der für die Planung erforderlichen Unterlagen im Hinblick auf Aussagen zu den planfestgestellten oder genehmigten Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planfeststellungsbeschluss/Plangenehmigung, - LBP (Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), insbesondere Maßnahmenplan und Maßnahmenverzeichnis, - Bauentwurf/Bauwerksverzeichnis/Grunderwerbsplan, -verzeichnis, - Vereinbarung mit und Zusagen gegenüber Privaten, Behörden, Verbänden und Versorgungsträgern, - Technische Anforderungen und Sicherheitsanforderungen z. B., technische Vertragsbedingungen, Fachnormen, Richtlinien. - Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten. 			
<p>2.2</p> <p>Abstimmen der Zielvorstellungen</p> <p>Überprüfen der landschaftspflegerischen Maßnahmen. Prüfen, ob die Inhalte der Vorgaben für die Lph 5 -Ausführungsplanung- ausreichen oder ob weitere Ausarbeitungen auf Grundlage des LBP und der örtlichen Gegebenheiten gemäß Lph 3 -Entwurfsplanung- erforderlich sind.</p> <p>Anpassen der landschaftspflegerischen Maßnahmen auf Grundlage der vorgenommenen Überprüfung unter Beibehaltung der Maßnahmenkonzeption im Plangebiet des LBP.</p>			
<p>2.3</p> <p>Erfassen, Bewerten und Erläutern der Wechselwirkungen im Ökosystem</p>			
<p>2.4</p> <p>Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen unter Berücksichtigung zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Topographie und der weiteren standörtlichen und ökologischen Rahmenbedingungen, • der Umweltbelange einschließlich der natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen und der vegetationstechnischen Bedingungen, • der gestalterischen und funktionalen Anforderungen, 			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr.	Blatt 10/21		
		Zum Vertrag Nr.			
Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)					
Leistungstext			Leistung		
			AN	AG	entfällt
1			2	3	4
	<ul style="list-style-type: none"> • Klären der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen • Abstimmen oder Koordinieren unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter 				
2.5	Darstellen des Vorentwurfs mit Erläuterungen und Angaben zum terminlichen Ablauf <i>Darstellen des Vorentwurfs (inkl. zeichnerischer Darstellungen und LAP-Übersicht der Maßnahmen) mit Erläuterungen und Angaben zum terminlichen Ablauf.</i>				
2.6	Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen Erstellen der Kostenschätzung für die ausgewählten Lösungsvorschläge unter Benutzung des Projektsteuerungs-Systems iTWO der DB AG nach Maßgabe von § 16 Nr. 6 des Vertrages unter Beachtung folgender Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> - Projektkosten planen Ril 215.0101 bzw. 215.0102 - Bilanzierung des Anlagevermögens Ril 21011 - Kostengruppenkatalog der DB Ril 808.0210A01. <i>Die Kostenschätzung ist in iTWO nach Abstimmung mit dem AG nach buchhalterischen und finanzierungstechnischen Gesichtspunkten zu kontieren.</i> <i>Die Zuordnung der Kosten zu den Kontierungszielen (PSP-Elemente, AiB, Kostenstelle, Aufwand) ist mit der Anlagenbuchhaltung des betreffenden Unternehmensbereiches abzustimmen.</i> <i>Die Zuordnung der Kosten zu den Finanzierungskennzeichen ist mit der zuständigen Fachabteilung abzustimmen und darzustellen. Die Basis der Schätzung (Leistungsumfang und Jahr) sind zu dokumentieren.</i> <i>Die Kosten der Sicherheitsmaßnahmen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb sind mit der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle abzustimmen. Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Baumaßnahme zur Abwendung von Gefahren aus Boden- und Grundwasserverunreinigungen (Altlasten) sind mit der für die Altlastenbearbeitung zuständigen Stelle des AG abzustimmen.</i> <i>Die Kosten für die erarbeiteten Varianten einschließlich der Varianten der Baubetriebstechnologie sind je gesondert zu erarbeiten und in iTWO einzustellen. Ein Variantenvergleich ist durchzuführen.</i> <i>Die Kostenschätzung ist mit den Budgetvorgaben zu vergleichen. Zusätzlich sind vom AN alle Projektrisiken zu ermitteln und monetär zu bewerten. Die Kostenschätzung und die Projektrisiken sind mit dem AG abzustimmen.</i> <i>Abschließend ist eine Kostenvorgabe unter Berücksichtigung der Projektrisiken als Zielgröße für die Planung mit dem AG zu definieren.</i>				

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr.	Blatt 11/21		
		Zum Vertrag Nr.			
Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)					
Leistungstext			Leistung		
			AN	AG	entfällt
1			2	3	4
2.7	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Die Ergebnisse der ausgewählten Varianten sind in Absprache mit der vertragsabwickelnden Stelle gemäß Ril 809 bzw. Ril 813 zu dokumentieren und vorzulegen. Die Vorplanung inkl. Varianten ist umfassend zu erläutern und ggf. zu verteidigen.</i>				

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr.	Blatt 12/21	
		Zum Vertrag Nr.		
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
3.1	<p>Erarbeiten der Entwurfsplanung auf Grundlage der Vorplanung unter Vertiefung z. B. der gestalterischen, funktionalen, wirtschaftlichen, standörtlichen, ökologischen, natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen.</p> <p>Abstimmen oder Koordinieren unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.</p> <p>Umsetzen der Vorgaben durch stufenweises Erarbeiten der Gesamtlösung und deren Details bis zum vollständigen Entwurf</p> <p>Sichten und Einarbeiten der Leistungen anderer an der Planung fachlich Beteiligter wie z. B. Biologen, Geologen, Hydrologen, Vermesser.</p>			
3.2	<p>Abstimmen der Planung mit zu beteiligenden Stellen und Behörden</p> <p>Abstimmen der detaillierten Einzelmaßnahmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten.</p>			
3.3	<p>Darstellen des Entwurfs z. B. im Maßstab 1:500 bis 1:100, mit erforderlichen Angaben insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Bepflanzung, • zu Materialien und Ausstattungen, • zu Maßnahmen aufgrund rechtlicher Vorgaben, • zum terminlichen Ablauf <p>Zeichnerische Darstellung des Gesamtentwurfs; Fortschreiben des Übersichtsplanes (LAP-Übersicht der Maßnahmen) und Anfertigen eines zeichnerischen Entwurfes für die einzelnen Maßnahmen im jeweils erforderlichen Maßstab.</p>			
3.4	<p>Objektbeschreibung mit Erläuterung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Maßgabe der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung</p>			
3.5	<p>Kostenberechnung zum Beispiel nach DIN 276 einschließlich zugehöriger Mengenermittlung</p> <p>Erstellen der Kostenberechnung unter Benutzung des Projektsteuerungs-Systems iTWO der DB AG nach Maßgabe von § 16 Nr. 6 des Vertrages auf der Grundlage überschlägiger Mengenermittlungen unter Beachtung folgender Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektkosten planen Ril 215.0101 bzw. 215.0102 - Bilanzierung des Anlagevermögens Ril 210.11 - Kostengruppenkatalog der DB Ril 808.0210A01. 			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr.	Blatt 13/21	
		Zum Vertrag Nr.		
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)				
Leistungstext		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
<p><i>Die Kostenberechnung ist in iTWO nach Abstimmung mit dem AG nach buchhalterischen und finanzierungstechnischen Gesichtspunkte zu kontieren.</i></p> <p><i>Die Zuordnung der Kosten zu den Kontierungszielen (PSP-Elemente, AiB, Kostenstelle, Aufwand) ist mit der Anlagenbuchhaltung des betreffenden Unternehmensbereiches abzustimmen.</i></p> <p><i>Die Zuordnung der Kosten zu den Finanzierungskennzeichen ist mit der zuständigen Fachabteilung abzustimmen und darzustellen.</i></p> <p><i>Alle Teilkostenanschlage (TKA)/Kostenpläne (KP) sind in einem Gesamtkostenanschlag (GKA)/Planungseinheit (PE) zusammenzufassen. Im Rahmen der Vergabep lanung sind die einzelnen Elemente der Kostenberechnung nach den Vorgaben des AG den festgelegten Vergabeeinheiten zuzuordnen.</i></p> <p><i>Die Kosten der Sicherungsmaßnahmen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb sind mit der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle erneut abzustimmen und ggf. zu aktualisieren.</i></p> <p>3.6 Vergleichen der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung</p> <p><i>Die Kostenkontrolle hat den Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung des landschaftspflegerischen Begleitplanes zum Inhalt. Signifikante Abweichungen sind gesondert darzustellen, die Gründe zu benennen.</i></p> <p><i>Bei Abweichungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - > 10 v. H. - die die Wirtschaftlichkeitsberechnung negativ beeinflussen <p><i>ist die Entscheidung des AG einzuholen. Die Projektrisiken sind mit dem AG erneut abzustimmen und ggf. zu aktualisieren.</i></p> <p>3.7 Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Entwurfsplanungsergebnisse</p> <p><i>Die Ergebnisse der Entwurfsplanung sind in Absprache mit der vertragsabwickelnden Stelle gemäß Ril 809 bzw. Ril 813 zu dokumentieren und vorzulegen. Die Entwurfsplanung ist umfassend zu erläutern und ggf. zu verteidigen.</i></p> <p>3.8 Zusammenstellung der Unterlagen zur Anzeige bzw. zum Antrag auf Inbetriebnahmegenehmigung nach TEIV/EIGV beim Eisenbahn – Bundesamt</p> <p><i>Zusammenstellung und Vorbereitung aller für die Anzeige bzw. zum Antrag auf Inbetriebnahmegenehmigung nach TEIV/EIGV erforderlichen Unterlagen in Abstimmung mit dem AG.</i></p>				

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr. 1		Blatt 14/21	
		Zum Vertrag Nr.			
Leistungsphase 4		Genehmigungsplanung			
Leistungstext		AN		AG	
				entfällt	
1		2		3	
4.1		<i>Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</i>			
4.2		<i>Einreichen der Vorlagen</i> <i>Einreichen der Planungsunterlagen und Vorlagen.</i>			
4.3		<i>Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen Beschreibungen und Berechnungen</i>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

**Leistungsbeschreibung
BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11**

Anlage Nr. 1 Blatt 15/21

Zum Vertrag Nr.

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
5.1	<p>Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen.</p> <p>Weiterentwicklung der Ergebnisse des Landschaftspflegerischen Begleitplanes (LBP) bzw. des Landschaftspflegerischen Ausführungsplans (LAP) bis hin zur ausführungsfähigen Lösung. Erforderliche Abweichungen aufgrund von örtlichen Gegebenheiten sind zu dokumentieren und mit dem AG und den zuständigen Behörden abzustimmen.</p>			
5.2	<p>Erstellen von Plänen oder Beschreibungen, je nach Art des Bauvorhabens zum Beispiel im Maßstab 1:200 bis 1:50</p> <p>Textliches und zeichnerisches Darstellen der landschaftspflegerischen Maßnahmen (Schutz-, Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben. Fertigstellen der LAP-Maßnahmenblätter mit Zeitpunkt und Dauer der Ausführung, Hinweisen zur Darstellung, Angaben zur Leistungserfassung sowie Hinweisen für die weitere Entwicklung.</p> <p>Mitwirken an der Erstellung des integrierten Bauzeitenplanes.</p> <p>Zeichnerisches Darstellen der Einzelmaßnahmen in Maßnahmen- und Detailplänen.</p> <p>Abstimmen mit dem AG.</p> <p>Erstellen der Pflegeblätter mit den erforderlichen Angaben für die weitere Entwicklung und dauerhafte Unterhaltung.</p>			
5.3	<p>Abstimmen oder Koordination unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p>Abstimmung der Planung mit den Fachplanern (z. B. Ver- und Entsorgungsunternehmen)</p>			
5.4	<p>Darstellen der Freianlagen mit den für die Ausführung notwendigen Angaben, Detail- oder Konstruktionszeichnungen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu Oberflächenmaterial, -befestigungen und -relief, - zu ober- und unterirdischen Einbauten und Ausstattungen, - zur Vegetation mit Angaben zu Arten, Sorten und Qualitäten, - zu landschaftspflegerischen, naturschutzfachlichen oder artenschutzrechtlichen Maßnahmen - Textliches und zeichnerisches Darstellen der landschaftspflegerischen Maßnahmen (Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschl. Maßnahmen des Artenschutzes) mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben. 			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr. 1 Blatt 16/21		
		Zum Vertrag Nr.		
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
	- Fertigstellen der LAP-Maßnahmenblätter mit Zeitpunkt und Dauer der Ausführung, Hinweisen zur Darstellung, Angaben zur Leistungserfassung sowie Vorgaben für die Pflege und Hinweisen für die weitere Entwicklung			
5.5	Fortschreiben der Angaben zum terminlichen Ablauf Mitwirken an der Erstellung des integrierten Bauzeitenplanes.			
5.6	Fortschreiben der Ausführungsplanung während der Objektausführung Fortschreiben der Ausführungsunterlagen während der Durchführung der Einzelmaßnahmen. Fortschreiben der Kostenberechnung.			
5.7	<i>Zusammenstellung der Unterlagen zur Anzeige bzw. zum Antrag auf Inbetriebnahmegenehmigung nach TEIV/EIGV beim Eisenbahn – Bundesamt</i> <i>Zusammenstellung und Vorbereitung aller für die Anzeige bzw. zum Antrag auf Inbetriebnahmegenehmigung nach TEIV/EIGV erforderlichen Unterlagen in Abstimmung mit dem AG.</i>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

**Leistungsbeschreibung
BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11**

Anlage Nr. 1 Blatt 17/21

Zum Vertrag Nr.

Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
6.1	<p>Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen</p> <p>Der AN hat die Vergabeunterlagen für die Leistungen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> den Anforderungen des "Handbuchs für den Einkauf von Bauleistungen und damit zusammenhängenden Werk- und Dienstleistungen", unter Verwendung der dort zur Verfügung stehenden Vordrucke und Maßgabe von § 2 des Vertrages zu erstellen und dem AG vorzulegen und abzustimmen. <p>Dabei ist zu beachten, dass das Leistungsverzeichnis anlagenbezogen zu gliedern ist. Die Leistungsbeschreibung selbst hat, soweit verfügbar, unter Verwendung standardisierter Texte aus dem Standardleistungsbuch Bahn und/oder Bau (StLB Bahn/Bau) sowie unter Beachtung der einschlägigen ATV zu erfolgen. Die Besonderen Vertragsbedingungen sind, soweit zutreffend, unter Verwendung der hierfür vom Einkauf Bauleistungen vorgehaltenen Textbausteine zu erstellen.</p>			
6.2	<p>Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf der Grundlage der Ausführungsplanung</p> <p>Ermitteln der Mengen auf der Grundlage der Ausführungsplanung als Grundlage für das Aufstellen von Leistungsbeschreibungen für die geplante Bauleistung und Zuordnen zu den einzelnen Leistungsbereichen sowie Aufgliedern nach Einzelpositionen als Grundlage für das Leistungsverzeichnis.</p>			
6.3	<p>Abstimmen oder Koordinieren der Leistungsbeschreibungen mit den an der Planung fachlich Beteiligten</p> <p>Abstimmung oder Koordination der Leistungsbeschreibungen mit den an der Planung fachlich Beteiligten sowie mit dem AG.</p>			
6.4	<p>Aufstellen eines Terminplans unter Berücksichtigung jahreszeitlicher, bauablaufbedingter und witterungsbedingter Erfordernisse</p>			
6.5	<p>Ermittlung der Kosten auf der Grundlage vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse</p> <p>Zur Vorbereitung der Vergabe (vor Versand der Ausschreibungsunterlagen) hat der AN alle Einzelpositionen des von ihm erstellten Leistungsverzeichnisses mit marktüblichen Preisen zu versehen.</p>			
6.6	<p>Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung</p>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
gültig ab: 10.07.2020
gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr. 1	Blatt 18/21	
		Zum Vertrag Nr.		
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
6.7	<p>Beim Vergleich der bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung sind signifikante Abweichungen gesondert darzustellen und die Gründe zu benennen. Bei Abweichungen</p> <p>> 10 % die die Wirtschaftlichkeitsberechnung negativ beeinflussen ist die Entscheidung des AG einzuholen.</p> <p>Zusammenstellen der Vergabeunterlagen</p> <p>Die Vergabeunterlagen inkl. verpreistem Leistungsverzeichnis sind dem AG vor Start des Vergabeverfahrens zu übergeben. Zusammenstellen der Vergabeunterlagen (Anschreiben, Kennzettel, Angebot Bau, ZVB, Bewerbungsbedingungen, Vorbemerkungen/Baubeschreibung, Leistungsverzeichnis, Pläne, weitere Unterlagen, etc.) für eine einheitliche oder losweise Vergabe in geordneter und mit dem AG zuvor abgestimmten Form als Druckvorlage sowie weitere Exemplare entsprechend der in § 16 Nr. 3 des Vertrages genannten Anzahl. Ermitteln und Abstimmen mit der zuständigen Einkaufsorganisation aller für das Vergabeverfahren und die Abstimmung zur Vergabe (AzV) erforderlichen Daten und Fristen wie z. B. Vergabeverfahren, hauptsächliche Leistungen, zuständige Vergabestelle, Zuschlagskriterien, Ausführungsfristen, Veröffentlichungstermin, Versanddatum, Angebotsfrist, Submission, Zuschlags- und Bindefrist.</p>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

**Leistungsbeschreibung
BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11**

Anlage Nr. 1 Blatt 19/21

Zum Vertrag Nr.

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
7.1	<p>Einholung von Angeboten</p> <p>Erarbeiten der für die Bekanntmachung in Abhängigkeit vom Vergabeverfahren erforderlichen Texte und Vordrucke und Versenden der Bekanntmachung an die entsprechenden Bekanntmachungsorgane (z. B. Submissionsanzeiger, Amtsblatt der EU) in Abstimmung mit dem zuständigen Facheinkäufer.</p> <p>Versenden der abgeforderten Angebotsunterlagen im Benehmen mit der zuständigen Einkaufs-OE und dokumentieren der Absendung.</p> <p>Beantworten von Bieter-/Bewerberanfragen während der Angebotsfrist in Abstimmung mit dem zuständigen Facheinkäufer.</p>			
7.2.1	<p>Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen,</p> <p>Dem AN obliegt</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> das Nachrechnen aller Angebote <input type="checkbox"/> das Erstellen eines Preisspiegels <input type="checkbox"/> die fachtechnische Beurteilung/Wertung der Angebote insbesondere auch der Nebenangebote und Änderungsvorschläge im Hinblick auf <ul style="list-style-type: none"> • technische Durchführbarkeit • Gleichwertigkeit zum Ausschreibungsentwurf • mittelbare Kosten • Dauer und Behinderung des Eisenbahn-/Baubetriebs • Bauzustände • Ausführungsfristen • Unterhaltungskosten/LCC etc. <input type="checkbox"/> das Analysieren des Preisspiegels auf Plausibilität und Marktkonformität der angebotenen Preise. <input type="checkbox"/> das Aufspüren spekulativer Angebotspreise <input type="checkbox"/> das Durchführen von Sensibilitätsbetrachtungen (Berechnung mit fiktiven Mengen gegenläufig zu Spekulationspreisen) in Abstimmung mit dem zuständigen Facheinkäufer. 			
7.2.2	<p>Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise</p> <p>Alle Angebote aufgrund zusätzlicher und geänderter Leistungen der bauausführenden Firmen sind nach den Vorgaben des AG dem Grunde und der Höhe nach zu prüfen. Ausgenommen hiervon sind bauwirtschaftlich begründete Nachtragsangebote.</p>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

**Leistungsbeschreibung
BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11**

Anlage Nr. 1 Blatt 20/21

Zum Vertrag Nr.

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe

Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
7.3	<p>Führen von Bietergesprächen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erarbeiten von Fragekatalogen für die Bietergespräche im Benehmen mit den fachtechnisch und kaufmännisch zuständigen Stellen der DB. <input type="checkbox"/> Teilnehmen an Bietergesprächen (=Aufklärungsgesprächen, Vertragsverhandlungen). <input type="checkbox"/> Fachtechnische Beratung und Unterstützung vor und während der Bietergespräche mit Blick auf Konformität mit den technischen, terminlichen, finanziellen und baubetrieblichen Zielen der geplanten Baumaßnahme. <input type="checkbox"/> Beantworten von Fragen der Bieter zur Ausführung und Ausführungsplanung. <input type="checkbox"/> Fertigen von Niederschriften und/ oder Verhandlungsprotokolle über die Verhandlungsinhalte und -ergebnisse der Bietergespräche. Einholen der Unterschriften der Bevollmächtigten. 			
7.4	<p>Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens</p>			
7.5	<p>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen</p> <p>Abschließende Zusammenstellung der endgültigen Vertragsunterlagen inkl. Protokolle.</p>			
7.6	<p>Kostenkontrolle durch Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung</p> <p>Aufzeigen und Begründen von Abweichungen und Einsparpotenzialen.</p>			
7.7	<p>Mitwirken bei der Auftragserteilung</p> <p>Die vertragsrelevanten Ergebnisse aus den Bietergesprächen sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber und im Benehmen mit dem Auftragnehmer Bau als Verhandlungsprotokolle aufzubereiten und in vervielfältigungsfähiger Form zu übergeben.</p>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.EI-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020

Leistungsbeschreibung BIM - Objektplanung Freianlagen § 39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11		Anlage Nr. Blatt 21/21		
		Zum Vertrag Nr.		
Leistungsphase 9: Objektbetreuung				
Leistungstext		Leistung		
		AN	AG	entfällt
1		2	3	4
9.1	<p>Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen</p> <p><i>Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel und Überprüfung von Sanierungskonzepten hinsichtlich fachlicher Eignung zur Mängelbeseitigung. Veranlassen verjährungsunterbrechender oder -hemmender Maßnahmen durch den AG.</i></p>			
9.2	<p>Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen der Mängelansprüche gegenüber den bauausführenden Unternehmen</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführen einer Vorbegehung zur Mängelfeststellung gemeinsam mit dem Anlagenverantwortlichen bzw. dem Beauftragten für Kompensationsflächenmanagement der DB AG. Protokollierung der getroffenen Feststellungen.</p> <p><input type="checkbox"/> Geltendmachung von Mängelbeseitigungsansprüchen gegenüber den bauausführenden Unternehmen in Abstimmung mit dem Anlagenverantwortlichen bzw. dem Beauftragten für Kompensationsflächenmanagement der DB AG.</p> <p><input type="checkbox"/> Offizielle Objektbegehung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gemeinsam mit allen Beteiligten einschl. Vorbereitung, Organisation und Dokumentation in FINK.</p> <p><i>Die Objektbegehung hat so rechtzeitig (mind. 4 Monate vor Ablauf der Verjährungsfristen) zu erfolgen, dass festgestellte Mängel, die auf vertragswidrige Leistungen zurückzuführen sind, form- und zeitgerecht gerügt werden können. Die offizielle Begehung ist ca. 1 Monat vor Fristablauf durchzuführen.</i></p>			
9.3	<p>Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen</p> <p><i>Schriftliche Mitteilung an den Anlagenverantwortlichen ob bzw. inwieweit Sicherheitsleistungen (Bürgschaften für Mängelansprüche etc.) freigegeben werden können. Bei noch vorhandenen Mängeln, ermitteln und mitteilen der Höhe anfallender Nachbesserungskosten.</i></p>			
9.4	<p>Dokumentation</p> <p><i>Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellung und rechnerischen Ergebnisse des Objekts, Vervollständigung/ Ergänzung der Bauakte gemäß Ril 809.</i></p>			

208.1212Z21 Standardleistungsbeschreibung Objektplanung Freianlagen

Fachautor: FS.El-SO | Dr. Thomas Schriek | Tel.: 0341 2342-390
 Ergänzung BIM: I.SPM | Dr. Thomas Rühl | Tel.: 030 297-65410
 Ergänzung BIM: I.NGM 1 | Dr. Daniel Forsmann | Tel.: 030 297-65990

gültig ab: 24.06.2019
 gültig ab: 10.07.2020
 gültig ab: 10.07.2020